

SATZUNG DER STADT ELSHORN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.75 - TEIL A PLANZEICHNUNG -

Hinweis:
Für den gesamten Geltungsbereich, außer B 75 (4)
gilt die textliche Ergänzung B 75 (3)

Flur 78

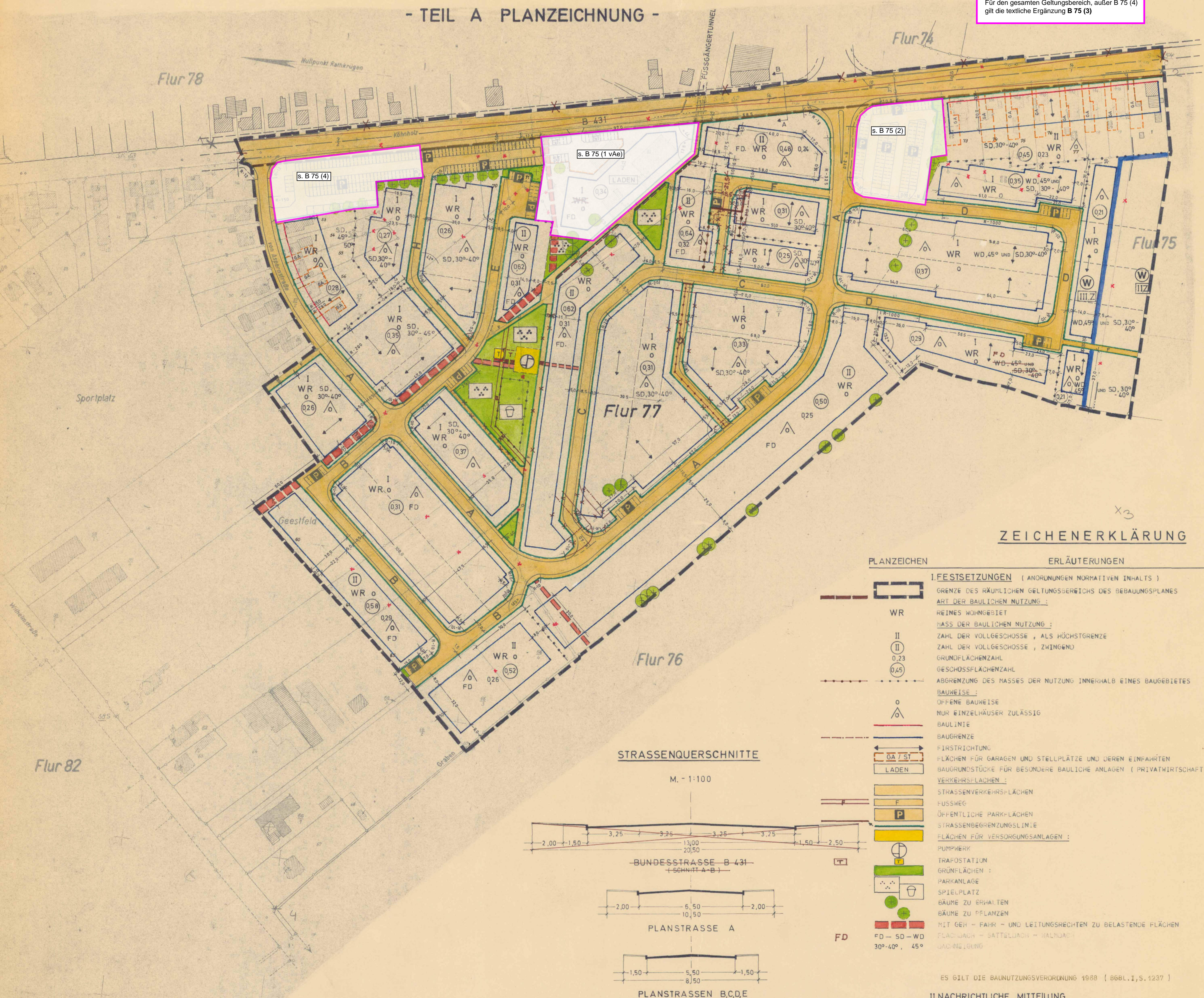
Flur 74

Flur 75

Flur 77

Flur 76

Flur 82



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGE
I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 ABS. 5 BBAUG
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 ABS. 1 NR. 1A BBAUG
	REINES WOHNGEbiet	§ 3 BAUNVO
	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 ABS. 1 NR. 1A BBAUG
	ZAHl DER VOLLGESCHOSSE, ALS HÖCHSTGRENZE	§§ 16 U. 17 BAUNVO
	ZAHl DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND	§§ 16 U. 17 BAUNVO
	GRUNDFLÄCHENZAHl	§§ 16 U. 17 BAUNVO
	GESCHOSSFLÄCHENZAHl	§§ 16 U. 17 BAUNVO
	ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES	§ 16 ABS. 4 BAUNVO
	BAUWEISE	§ 9 ABS. 1 NR. 1B BBAUG
	OFFENE BAUWEISE	§§ 22 U. 23 BAUNVO
	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG	§§ 22 U. 23 BAUNVO
	BAULINIE	§§ 22 U. 23 BAUNVO
	BAUGRENZE	§§ 22 U. 23 BAUNVO
	FIRSTRICHTUNG	§§ 22 U. 23 BAUNVO
	FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND STELLPLÄTZE UND DEREN EINFÄHRTEN	§ 9 ABS. 1 NR. 1E BBAUG
	BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN (PRIVATWIRTSCHAFT)	§ 9 ABS. 1 NR. 1H BBAUG
	VERKEHRSFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG
	FUSSWEG	§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG
	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG
	STRASSENABGRENZUNGSLINIE	§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG
	FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN	§ 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG
	PUMPWERK	§ 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG
	TRAFOSTATION	§ 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG
	GRÜNFLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG
	PARKANLAGE	§ 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG
	SPIELPLATZ	§ 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG
	BÄUME ZU ERHALTEN	§ 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG
	BÄUME ZU PFLANZEN	§ 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG
	MIT GER - FAHR - UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBAUG
	FLÄCHEN - SATTELADEN - KALNADEN	§§ 22 U. 23 BAUNVO
	LADENLEITUNG	§§ 22 U. 23 BAUNVO

ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1968 (86BL. I, S. 1237)

II. NACHRICHTLICHE MITTEILUNG

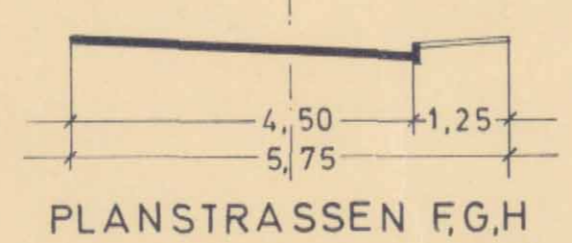
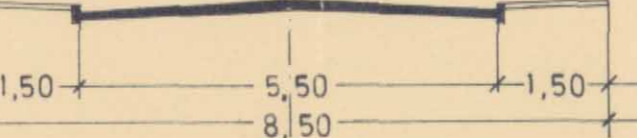
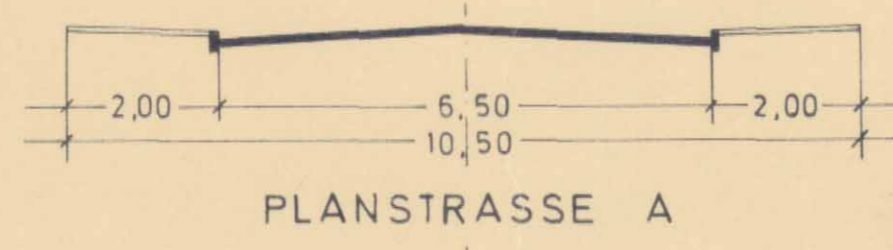
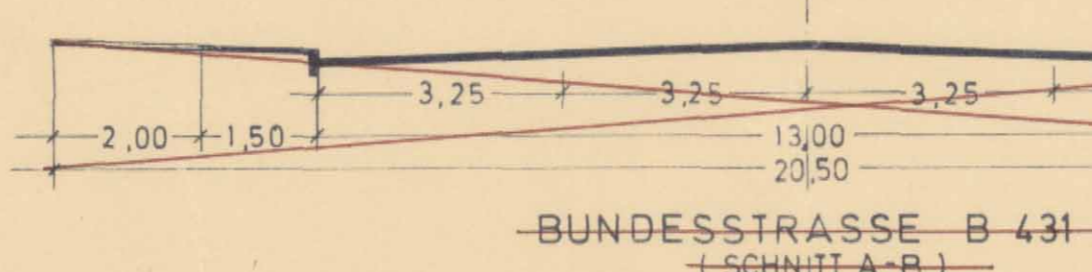
	BUNDESSTRASSE
	WASSERSCHUTZGEBIET
	SCHUTZZONE II
	SCHUTZZONE III

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

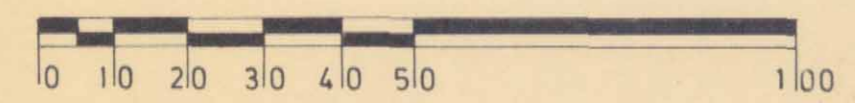
	FLURSTÜCKSGRENZEN MIT GRENZSTEINEN, VORHANDEN
	FLURSTÜCKSGRENZEN, VORGESCHLAGEN
	FLURSTÜCKSGRENZEN, KÜNFTIG FORTFALLEND
	FLURGRENZEN
	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN
	BAULICHE ANLAGEN, HAUPTGEBÄUDE - NEBENGEBAUDE
	BAULICHE ANLAGEN, ÖRTLICH VORHANDEN, ABER NOCH NICHT IM KATASTER
	BEAMSSUNG

STRASSENQUERSCHNITTE

M. - 1:100



M. - 1:1000



AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (86BL. I, S. 941) UND DES § 1 DES GEBÄUDEBAUGESETZES (GEBÄUBG) VOM 10. APRIL 1960 (86BL. I, S. 99) IN VERBÜNDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (86BL. I, S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DAS STADTVERORDNETEN - KOLLEGIUM VOM 11. MAI 1971 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 75, GELÄNDE ZWISCHEN KÖHNHOLZ, VON-ASPERNSTRASSE UND STADTPARK, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG - TEIL A - UND DEM TEXT - TEIL B - ERLASSEN:

ERGÄNZUNG DES VERMERKS VOM 17. MAI 1971: DIE AM 11. MAI 1971 IN BRAUNER FARBE VORGENOMMENEN ÄNDERUNGEN BEZIEHEN SICH AUF FOLGENDE FESTSETZUNGEN:
1. VERKLEINERUNG DES GELTUNGSBEREICHES DURCH HERAUSNAHME DER BUNDESSTRASSE - B 431 -
2. FORTFALL EINES TEILSTÜCKES SOWIE AUSSCHLÜSS DER WENDEPLATZES DER PLANSTR. F, FORTFALL DER PLANSTR. C, VERSCHLEBUNG DER STRASSENANBINDUNG DER PLANSTR. A UM 12m IN SÜD-ÖSTL. RICHTUNG SOWIE VERÄNDERUNG DER DACHFORMEN AN DER PLANSTR. D AUF DEN FL. ST. 72/1, FL. 77,
3. VERLEGUNG DER STRASSENVERKEHRSFLÄCHE/FUSSWEG UM 25m IN NÖRDLICHER RICHTUNG SOWIE DER VERSORGENSFLÄCHE FÜR TRAFOSTATION UM 7m IN SÜDLICHER RICHTUNG AUF DEN FL. ST. 60 - FL. 77,
4. VERGRÖßERUNG DES EINMÜNDUNGSBEREICHES DER PLANSTR. H IN PLANSTR. E AUF DEN FL. ST. 69/1 FL. 77.
AUFGEHOBENE FESTSETZUNGEN SIND IN BRAUNER FARBE DURCHKREUZT.
ELSHORN, DEN 11. OKT. 1971
Bürgermeister

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH § 13 BBAUG MIT ERLAß DES INNEN-MINISTERS VOM 15.09.1971, AZ. IV 81d-813/04, erteilt.
56.15 (75)

ELSHORN, DEN 14.10.1971
STADT ELSHORN
Bürgermeister

<p>ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH §§ 8 U. 9 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960. TECHNISCHES BAUAMT / ABT. STADTPLANUNG ELSHORN, DEN 17. MAI 1971 Rathau</p>	<p>DIESER ENTWURF DES PLANES NEBST TEXT UND BEGRÜNDUNG HAT IN DER ZEIT VOM 8. OKTOBER 1970 BIS 8. NOVEMBER 1970 NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG ZU JEDEM MANNES EINSICHT AUSGEGEBEN. ELSHORN, DEN 17. MAI 1971 Amtrat</p>	<p>DER KATASTERNÄSSIGE BESTAND AM 28. NOV. 1969 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTSETZUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT. PINNEBERG, DEN 28. NOV. 1969 Regierungsverwaltungsleiter</p>	<p>DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUß DES STADTVERORDNETEN - KOLLEGIUMS VOM 28. AUG. 1970 GEBILLIGT. ELSHORN, DEN 17. MAI 1971 Amtrat</p>	<p>DIESER PLAN NEBST TEXT WURDE AM 1. NOV. 1971 MIT BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG RECHTSVERBÜNDLICH UND LIEGT MIT BEGRÜNDUNG SEIT DEM 2. NOV. 1971 AUS. ELSHORN, DEN 2. NOV. 1971 Amtrat</p>	<p>DIE IN BRAUNER FARBE EINGETRAGENEN FESTSETZUNGEN ERFOLGTEN AM 11. MAI 1970 NACH VORHERIGER ABSTIMMUNG MIT DEN TRÄGERN ÖFFENTLICHER BEFÄHNDE. ELSHORN, DEN 17. MAI 1971 Amtrat</p>
--	--	---	--	---	--